



**Wir schützen,
was wir lieben.**

Alternaria-Bekämpfung 2025

Martin Lutz

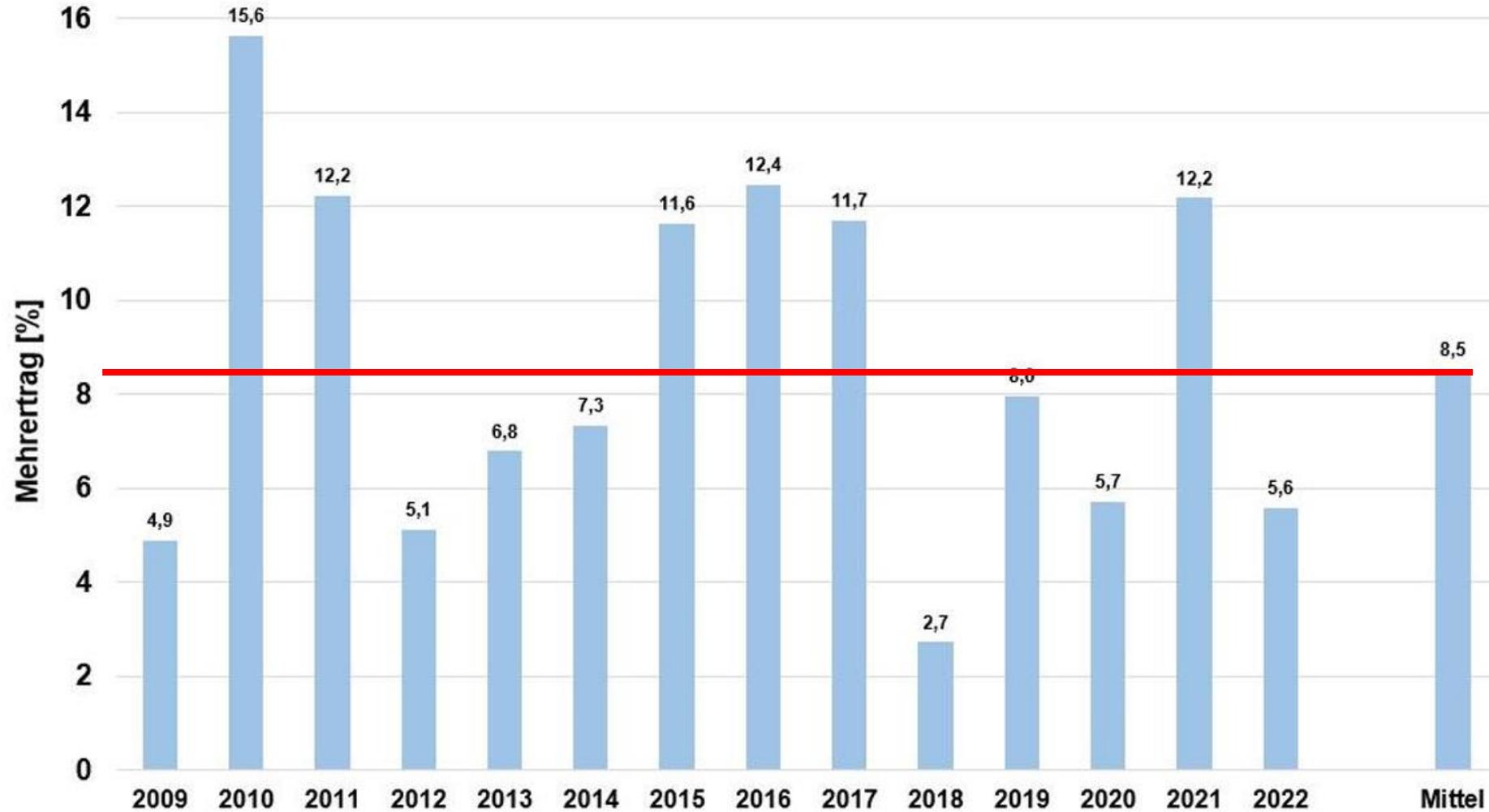
BASF SE

0172 7470124

Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten

Mehrerträge durch Alternariabekämpfung in %

(Niedersachsen, mind. 3 Standorte /Jahr, beregnet & unberegnet)



In Alternaria Jahren
deutlich darüber

8,5 % Mehrerträge
im Schnitt der Jahre

Wirkung von Fungiziden gegen Alternaria in Kartoffeln 2024

Quelle: Pflanzenschutzdienst Niedersachsen, Petra Henze

Produkt	Wirkstoffe	Wirkstoffmenge g / kg o. l	Max. Aufwandmenge kg o. l / ha	Kosten ca. € / ha	Wirkstoffmenge [g/ha]	Max. Anzahl Anwendungen/Jahr	Wirkung ¹
Propulse	Fluopyram	125	0,5	34	63	3	++(+)
	Prothioconazol	125			63		
Belanty	Mefentrifluconazole	75	1,25	28	94	3	++(+)
Revus Top	Mandipropamid	250	0,6	44	150	3	++
	Difenoconazol	250			150		
Narita	Difenoconazol	250	0,5	22	125	1	++
Dagonis	Difenoconazol	50	0,75	51	38	4	+(+)
	Fluxapyroxad	75			56		
Signum	Pyraclostrobin	67	0,25	22	17	4	+
	Boscalid	267			67		
Ortiva ² (Quadris, Vertaza,Zaftra, Zakeo 250 SC)	Azoxystrobin	250	0,5	17	125	3	+

¹ +++ = durchschlagende Wirkung (mit Reserven), ++(+)= sehr gut, ++ = gut, +(+) befriedigend, + = leicht

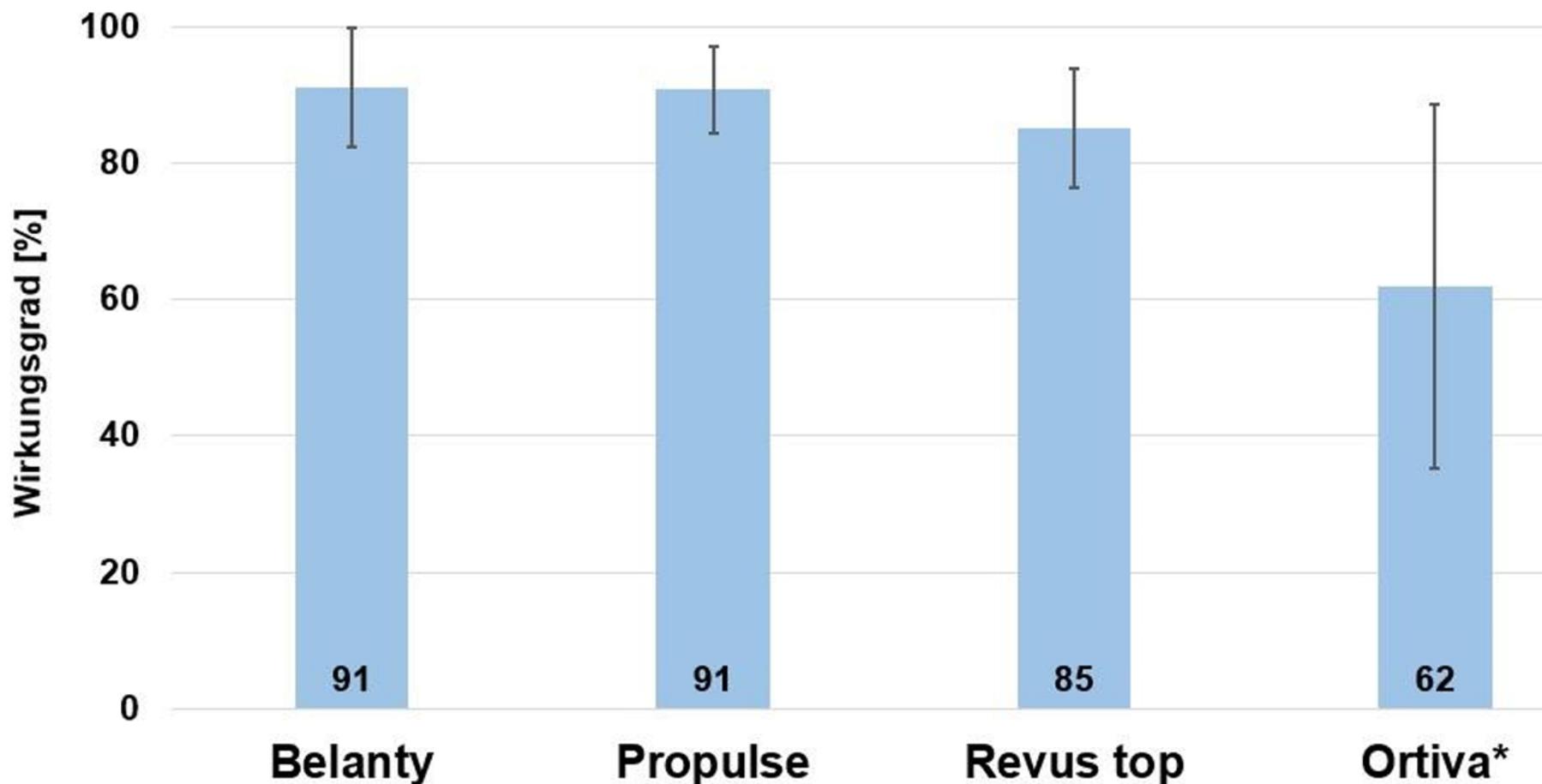
² regional höhere Wirkung möglich

Preise: Agravis Frühjahr 24

Stand: 22.05.2024

Wirkungsgrade gegen *Alternaria* spp in %

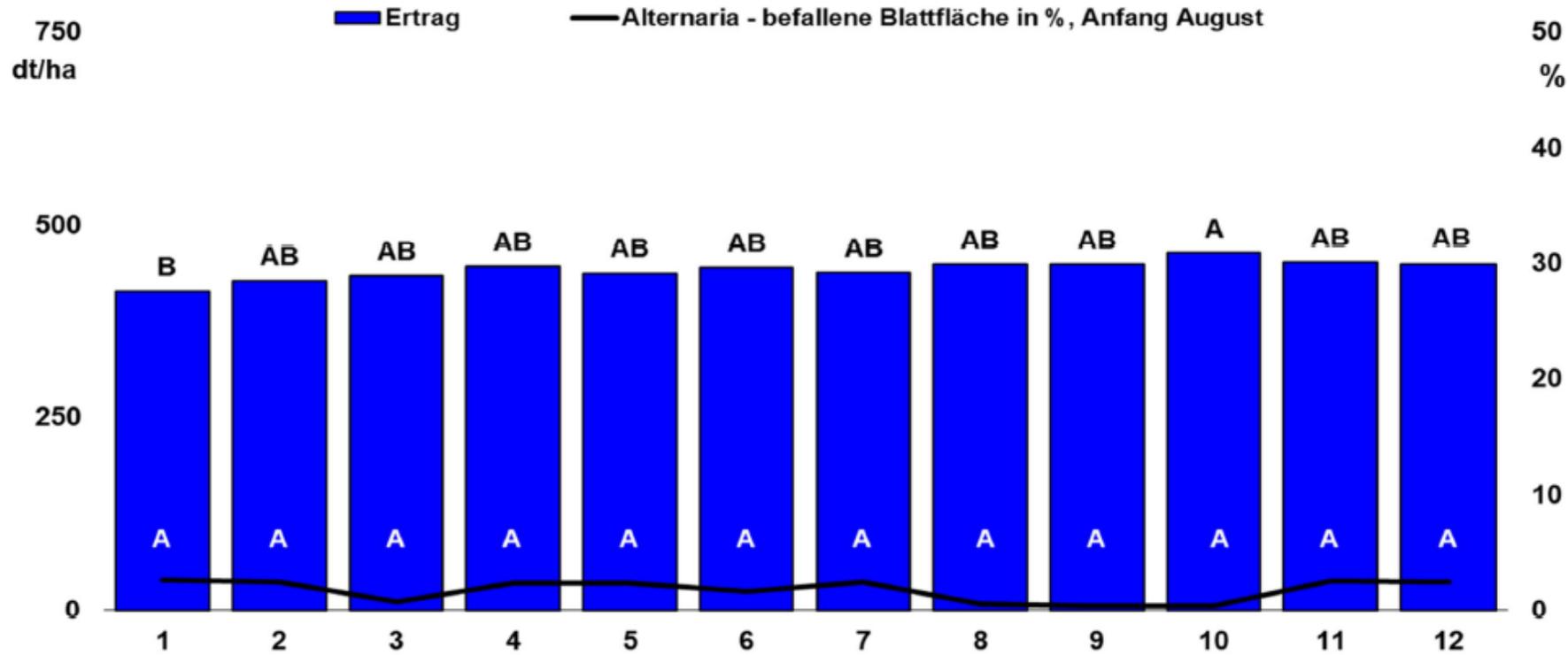
N = 5 Versuche, 2021 - 2022, Berechnungsbasis AUDPC



* Wirkstoff Azoxystrobin regional unterschiedlich stark von Resistenzanpassung betroffen, Spanne WG von 15 – 81 %

Einfluss der Spritzfolge auf den Ertrag und das Auftreten von Alternaria in Kartoffeln 2020

Mittelwert von 3 Versuchen



- VG 1 = unbehandelte Kontrolle
- VG 2 = Zorvec Enicade+Gachinko (5x)
- VG 3 = Zorvec Enicade NZeb (5x)
- VG 4 = Zorvec Enicade (5x)
- VG 5 = Infinito (5x)
- VG 6 = Plexus (5x)

- VG 7 = Presidium (5x)
- VG 8 = Revus Top (5x)
- VG 9 = Revus+Propulse** (5x)
- VG 10 = Revus+BAS75011F* (5x)
- VG 11 = Revus (5x)
- VG 12 = Polyversum** (5x)

Statistik - Ertrag: Student Newman Keuls
Alternaria: Conover

* = Präparat nicht zugelassen
** = Präparat für diese Indikation nicht zugelassen



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

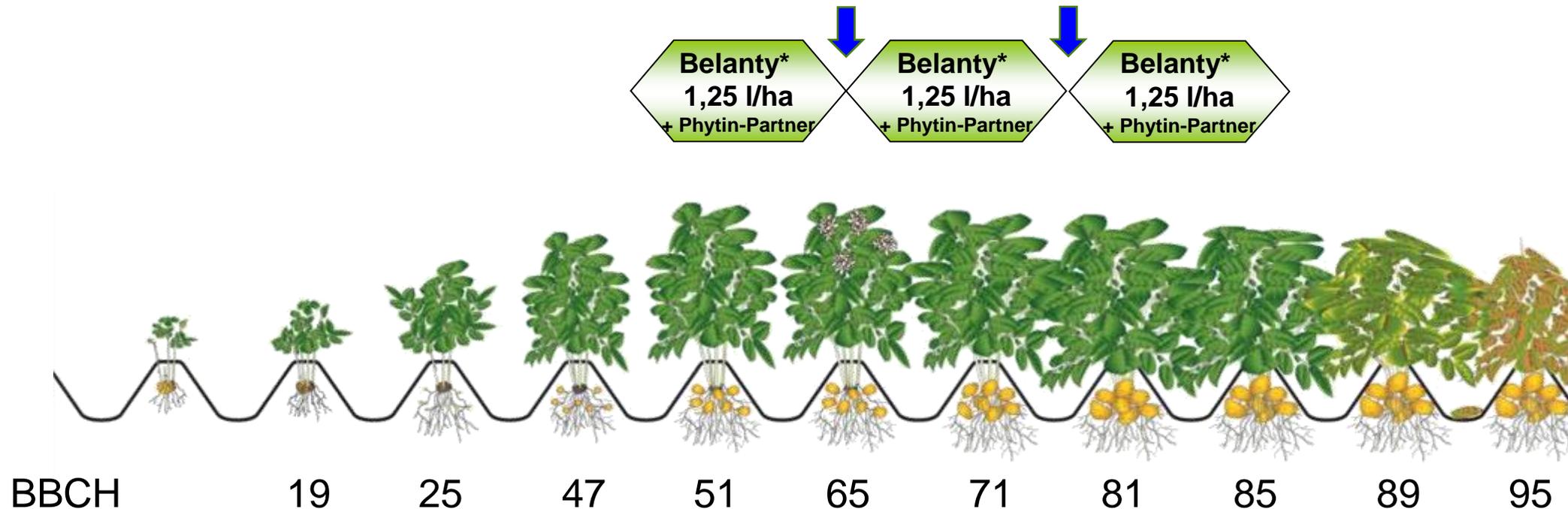
IPS3c Zellner / Wagner



Spritzfolgen gegen Alternaria mit maximaler Resistenzvorbeuge

Spritzstart gegen Alternaria bei witterungsbedingtem Krankheitsdruck, spätestens aber zum Blühbeginn (ca. 6-8 Wochen nach dem Auflaufen bzw. nach Warndienstaufwurf) - 10 max. 14 Tage Abstand

im Wechsel mit Prothioconazol und/oder Difenoconazol



*Belanty – maximal 3 Anwendungen sind zugelassen

Produkt	Wirkstoffe	Wirkung auf BienenEinstufung Mospilan/Danjiri	Wirkung auf BienenEinstufung Phyrethroide
Propulse	Fluopyram Prothioconazol	B4 → B1	B4 → B2
Belanty	Mefentriflucona	B4 → B1	B4 → B2
Revus Top	Mandipropamid Difenoconazol	B4 → B1	B4 → B2
Narita	Difenoconazol	B4 → B1	B4 → B2
Dagonis	Difenoconazol Fluxapyroxad	B4 → B1	B4 → B2
Signum	Pyraclostrobin Boscalid	Keine	Keine
Ortiva Quadris, Vertaza, Zaftra, Zakeo 250 SC	Azoxystrobin	Keine	Keine

Alternariabekämpfung – Fazit für die Praxis

- Bekämpfung in späten Stärke-, Industrie- und Speisekartoffeln am sinnvollsten
- Sortenanfälligkeit beachten – eigene Erfahrungen nutzen!
- Stressfaktoren wie Trockenstress, Blattlausbefall und Nährstoffmangel vermeiden
- Erste gezielte Alternaria-Spritzung 8 Wochen nach Aufgang (Kritische Phase)
- Wirksamste Mittel: Propulse, Belanty, Revus Top, Narita
- Letzte Maßnahme sollte 2 bis 3 Wochen vor Krautabtötung erfolgen
- Resistenzbildung durch Wirkstoffkombination und -wechsel vermeiden!
- Aus Gründen des Bienenschutzes möglichst Kombinationen von Azolen mit Insektiziden vermeiden



Wir schützen,
was wir lieben.

**Allstar® – zugelassen
gegen *Rhizoctonia solani*
und weitere bodenbürtige
Pilzkrankheiten in
Kartoffeln**

Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten

Produkt-Profil Allstar® in Kartoffeln

Wirkstoff	300 g/l Xemium®
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffverteilung	systemisch
Wirkungsweise	protektiv
Zugelassene Indikationen	<i>Rhizoctonia solani, Silberschorf und Colletotrichum-Welkekrankheit</i>
Aufwandmengen je nach Applikationsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenbehandlung vor dem Legen (ULV-Tischverfahren); 140-240 ml Wasser/dt 20 ml/dt → max. <u>0,6 l/ha</u> (30 dt/ha Pflanzgut) • Pflanzenbehandlung beim Legen: 60-200 ml Wasser/dt 20 ml/dt → max. <u>0,6 l/ha</u> (30 dt/ha Pflanzgut) • Furchenbehandlung: 120-400 l Wasser/ha <u>0,8 l/ha</u>
Gewässerabstand	NW 642-1 (länderspezifischer Mindestabstand)
Sonstige Auflagen	<p>NG 370: Keine Ausbringung des behandelten Pflanzgutes auf einer Fläche, auf welcher im aktuellen oder im vorausgegangenen Kalenderjahr (Zweijahreszeitraum) bereits Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Fluxapyroxad stattfanden oder damit behandeltes Pflanzgut ausgebracht wurde.</p> <p>NT 820: Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober</p> <p>VN439: Kein Nachbau von Wurzel- und Knollengemüse ein Jahr nach der Anwendung</p>

Wirkungsspektrum Allstar®



**Wurzeltöterkrankheit
(*Rhizoctonia solani*)**




Zugelassene Indikation



**Welkekrankheit
(*Colletotrichum coccodes*)**


Zugelassene Indikation



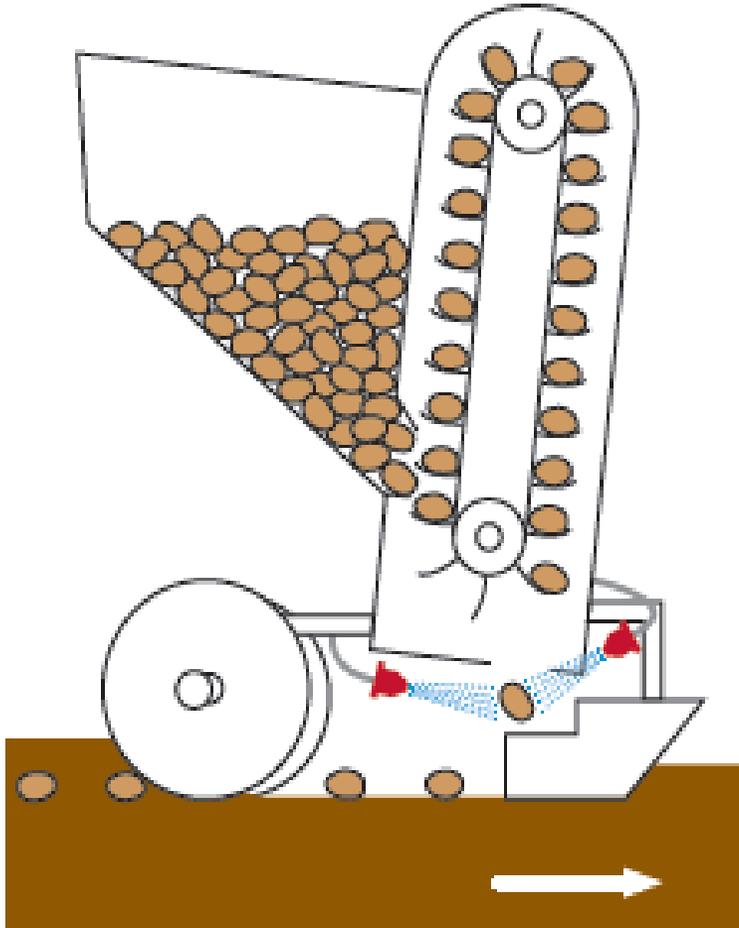
**Silberschorf
(*Helminthosporium solani*)**


Zugelassene Indikation

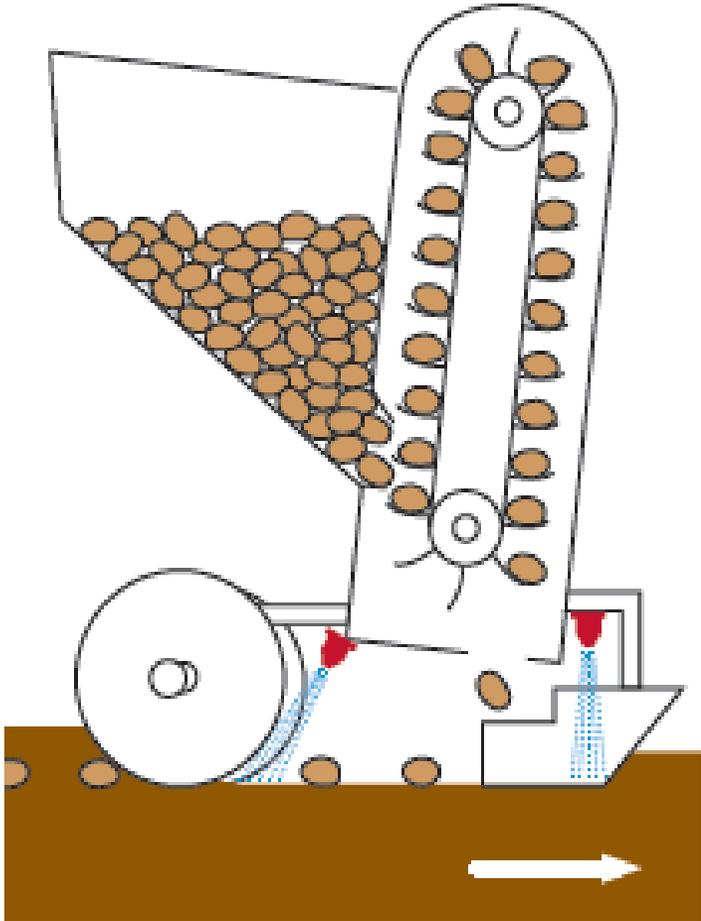
Applikations-Technologien Kartoffelbeize



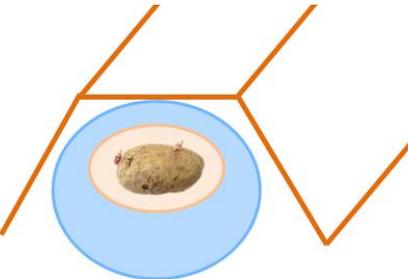
Mafex-Applikation
(ULV)



Beizapplikation
beim Legen / Pflanzen



Furchen-
behandlung



Allstar® - Ausgezeichnete Verträglichkeit



Lady Rosetta 13
Unbehandelt



Rosetta 15
Allstar® (0,8 l/ha)
Furchenbehandlung



Lady Rosetta 16
Marktstandard
Furchenbehandlung

Verträglichkeitsprüfung von Allstar® verglichen mit dem Marktstandard - *Sorte "Lady Rosetta"*, (28 Tage nach dem Legen)

Allstar® - Ausgezeichnete Verträglichkeit



Unbehandelt



Allstar® (0,8 l/ha)
Furchenbehandlung



Marktstandard
Furchenbehandlung

Verträglichkeitsprüfung von Allstar® verglichen mit dem Marktstandard - **Sorte** "Sissi", (36 Tage nach dem Legen)

Allstar®

Kartoffelbeize zur leistungsstarken *Rhizoctonia*-Bekämpfung

Exzellente Wirksamkeit & lange Dauerwirkung

- Wirkungsstark gegen *Rhizoctonia solani*, Silberschorf und *Colletotrichum*- Welkekrankheit
- Xemium® überzeugt durch lange Dauerwirkung

Einfach und flexibel in der Handhabung

- Anwenderfreundliche Flüssigformulierung
- Niedrige Aufwandmenge
- Keine Drainageauflage



Ausgezeichnete Verträglichkeit

- Rasches und einheitliches Auflaufen der Pflanzen
- Für Speise-, Stärke- und Saatkartoffeln aller Sorten geeignet
- Physiologische Zusatzwirkung

3 mögliche Applikationstechnologien

- Furchenbehandlung
- Beizapplikation beim Legen / Pflanzen
- Mafex-Applikation (ULV)

BASF
We create chemistry

Wir benötigen Ihre Zustimmung!

Damit Sie auch in Zukunft die Regionalberatung per E-Mail erhalten, benötigen wir Ihre Hilfe.

Das sind Ihre Vorteile der Regionalberatung:

- ✓ Empfehlung von Ihrem Berater vor Ort
- ✓ Saisonbegleitende Infos rund um den Pflanzenbau
- ✓ Abgestimmt auf Ihre ausgewählten Kulturen
- ✓ Einladungen zu regionalen Veranstaltungen
- ✓ Infos zu Pflanzenschutz Innovationen

Damit Sie auch in Zukunft bestens informiert sind.

Datenschutz ist uns WICHTIG!

Wir aktualisieren unsere Datenschutzbestimmungen. Das heißt die bisherige Zustimmung ist nicht mehr länger gültig. Bitte nehmen Sie sich 2 Minuten Zeit und erneuern Sie Ihre Zustimmung.



www.regionalberatung.basf.de



Dafür bekommen Sie auch ein Dankeschön.

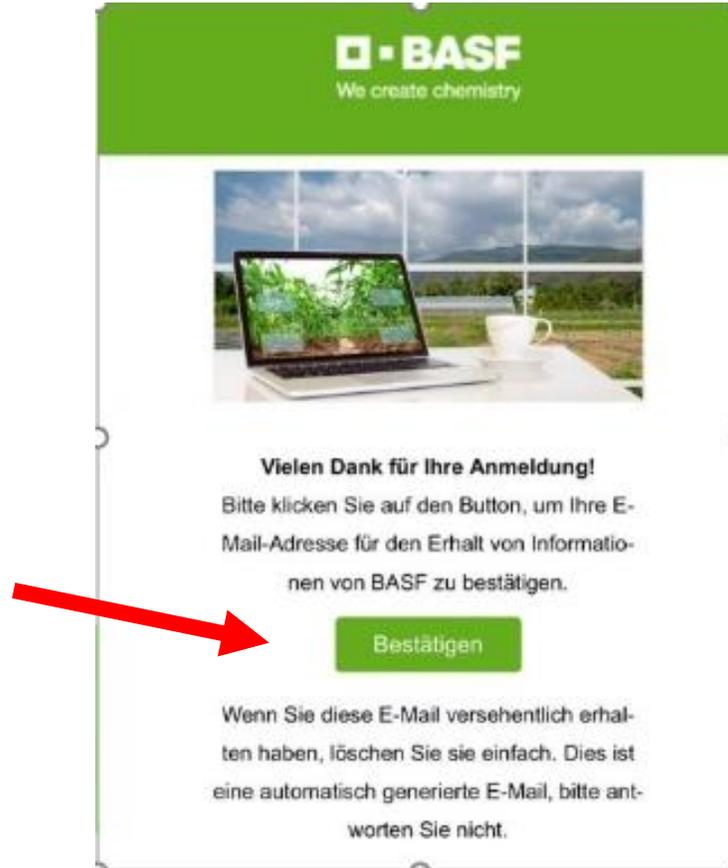
Jeder, der sich ummeldet, bekommt ein **Willkommens-Überraschungs-Geschenk!**

Nur solange der Vorrat reicht.

BASF
We create chemistry

Wir benötigen Ihre Zustimmung und bitten um Unterstützung

**Im Anschluss erhalten Sie
eine Mail
Bitte noch bestätigen**



**Das war es schon
Danke !**

